

## **04. Sitzung des Gemeinderates vom 22. April 2026**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

#### **Verwaltung**

2. Gutachten zu den Tagesordnungen der Generalversammlung der Interkommunalen.
3. Bezeichnung eines Verwaltungsratsmitgliedes für die Interkommunale Finost.
4. Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Straßen- und Tiefbau, Wasserläufe: Anpassung der Mitgliederbesetzung.
5. Gemeinsame Stellungnahme der Gemeinden des deutschen Sprachgebiets zur geplanten Provinzreform der Wallonischen Region.
6. Genehmigung der Konvention zur Aufteilung der nicht durch die Subsidien des Justizministeriums abgedeckten Kosten des Dienstes für alternative Strafmaßnahmen.

#### **Polizei**

7. Gutachten zum Entwurf eines Ministeriellen Erlasses betreffend die Einrichtung einer 50er-Zone in Belven und Bockenhag.

#### **Bauhof**

8. Ankauf eines Baggers: Genehmigung der angepassten Kostenschätzung, des angepassten Lastenheftes und des Vergabeverfahrens.

#### **Immobilien**

9. Antrag der EL PAREDON bzgl. Erschließung eines Grundstücks in 28 Lose sowie Anlegen einer Mischverkehrsstraße mit einem zentralen Platz und Parkflächen in Eynatten, Wesselbend, Flur H Nr. 35 k – Genehmigung der Straßentrasse.

#### **Finanzen**

10. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet: Gutachten zur Rechnungslegung 2026.
11. Gewährung eines Sonderzuschusses anlässlich des 50jährigen Bestehens des Rates der Deutschsprachigen Jugend.
12. Bergscheider Hof: Genehmigung des Tätigkeitsberichtes, der Rechnungslegung 2025 sowie des Haushaltsplanes 2026 – Gewährung des Jahreszuschusses

#### **Energie**

13. Installation, Betrieb und Wartung von Ladesäulen für Elektroautos auf Grundstücken der Gemeinde Raeren: Genehmigung des Projekts zur Bezeichnung eines Projektträgers – Finanzierung.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 25. März 2026 liegt zur Einsicht bereit und wurde genehmigt.

### **2. Gutachten zu den Tagesordnungen der Generalversammlungen der Interkommunalen**

#### **Gutachten zur Tagesordnung der Generalversammlung der Interkommunalen iMio**

Die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung vom 02. Juni 2026 umfasste sinngemäß nachstehende Punkte:

1. Vorstellung des Geschäftsberichts 2025
2. Vorstellung des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats
3. Vorstellung des Berichts des Rechnungsprüfungsausschusses
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 und Feststellung der Bilanz
5. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder
6. Entlastung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
7. Bekanntgabe – Befugnisübertragungen des Verwaltungsrats
8. Festlegung der Vergütungen und Sitzungsgelder der Verwaltungsratsmitglieder

### **3. Bezeichnung eines Verwaltungsratsmitgliedes für die Interkommunale Finost**

Die PFF teilte mit Schreiben vom 11. März 2026 mit, dass Herr Frederik Wertz infolge seines Einzugs als Abgeordneter in das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft sein Mandat als Verwaltungsratsmitglied bei der Interkommunalen Finost niederlegte. Herr Christoph Baum ersetzt ihn. Um Herrn Baum in den Verwaltungsrat aufnehmen zu können, war ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates notwendig.

### **4. Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Straßen- und Tiefbau, Wasserläufe: Anpassung der Mitgliederbesetzung**

Der Gemeinderat legte am 2. Dezember 2024 die verschiedenen Ausschüsse und Mitglieder fest.

Herr Schöffe Guido Deutz wollte sich aus dem Ausschuss für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Straßen- und Tiefbau, Wasserläufe zurückziehen. Herr Jochen Klüttgens wurde als neues Mitglied in den Ausschuss aufgenommen. Als neues Ersatzmitglied wurde Frau Beate Behrendt bezeichnet.

Der Ausschuss 4 für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Straßen- und Tiefbau, Wasserläufe setzt sich künftig wie folgt zusammen:

Den Vorsitz übernimmt Schöffe Philipp Croé

|         |                                                                                                                                 |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CSL     | Resel Reul (Ersatz Achim Palm)<br>Andres Eric (Ersatz Roland Lentzen)<br>Achim Palm (Ersatz Roland Havenith)                    |
| Ecolo   | Jochen Klüttgens (Ersatz Beate Behrendt)<br>Curt Zester (Ersatz Beate Behrendt)                                                 |
| Mit Uns | Erwin Güsting (Ersatz Roger Britz)<br>Christoph Falter (Ersatz Horst Dormann)<br>Christoph Baum (Ersatz Nicole Nussbaum-Potiuk) |
| SP      | Yvonne Vonhoff (Ersatz Hans Geesen)                                                                                             |

## **5. Gemeinsame Stellungnahme der Gemeinden des deutschen Sprachgebiets zur geplanten Provinzreform der Wallonischen Region**

Die Regierung der Wallonischen Region wurde in Beantwortung des Schreibens von Vize-Ministerpräsident François Desquesnes vom 12. Dezember 2025 aufgefordert, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Übertragung aller Provinzzuständigkeiten der Wallonischen Region im deutschen Sprachgebiet an die Deutschsprachige Gemeinschaft zu vollziehen. Auf die Schaffung neuer suprakommunaler Organe auf dem deutschen Sprachgebiet wurde verzichtet. Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde aufgefordert, zu gewährleisten, dass die entsprechende Übertragung der Provinzzuständigkeiten keinerlei negative finanzielle Auswirkungen oder zusätzliche Verwaltungsaufwände für die lokalen Behörden hat.

## **6. Genehmigung der Konvention zur Aufteilung der nicht durch die Subsidien des Justizministeriums abgedeckten Kosten des Dienstes für alternative Strafmaßnahmen**

Die nicht gedeckten Kosten des DASM „Dienst für alternative Strafmaßnahmen“ wurden zwischen den Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufgeteilt. 40 % der Kosten sind zu Lasten der Südgemeinden und 60 % zu Lasten der Nordgemeinden. In diesem Zusammenhang wurde ein Konventionsentwurf ausgearbeitet, der die Übernahme der Kosten pro Gemeinde regelt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Raeren 20 % der Kosten, die durch die Nordgemeinden getragen werden, finanziert.

Die Konvention beginnt rückwirkend ab dem 1. Januar 2022 für die Dauer der Aufrechterhaltung des Dienstes durch die Zurverfügungstellung der finanziellen Unterstützung des Justizministeriums für die Einrichtung zur Begleitung von gerichtlichen Maßnahmen.

Die ab dem Jahr 2022 bis zum Jahr 2024 entstandenen Gesamtkosten beliefen sich auf 387.710,42 €, wovon 12.762,50 € zu Lasten der Gemeinde Raeren sind. Die Kosten für das Jahr 2022 beliefen sich auf 3.292,59 € und wurden bereits beglichen, so dass für den Zeitraum 2022-2024 noch 9.469,91 € zu zahlen blieben.

## Polizei

### **7. Gutachten zum Entwurf eines Ministeriellen Erlasses betreffend die Einrichtung einer 50er-Zone in Belven und Bockenhag**

Der Gemeinderat beschloss, auf dem Gebiet der Gemeinden Raeren und Eupen, im Bereich der Straße Belven und Bockenhag, eine Zone einzurichten, in der das Fahren mit einer Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h verboten ist. Die Grenzen dieser Zone wurden auf einem Plan festgelegt. Das Gutachten wurde dem Öffentlichen Dienst der Wallonie zur Genehmigung vorgelegt.

## Bauhof

### **8. Ankauf eines Baggers: Genehmigung der angepassten Kostenschätzung, des angepassten Lastenheftes und des Vergabeverfahrens**

Der im Bauhof vorhandene Bagger war ebenfalls bei dem Brand im Januar zu Schaden gekommen. Aus dem Grund beschloss der Gemeinderat am 28. Januar 2026 den Ankauf eines neuen Baggers, wobei die Kosten auf 130.000 € zuzüglich MwSt. geschätzt wurden. Die erfolgte Preisausschreibung ergab, dass die Kostenschätzung zu niedrig angesetzt war. Außerdem sollte die im Lastenheft angegebene Größe des Sortiergreifers von 50 cm auf 40 cm herabgesetzt werden, damit dieses Zusatzgerät optimaler zu dem im Lastenheft beschriebenen Bagger passt. Der Bagger wird außerdem mit Schwenkrotator, Planierschild und Verstellausleger sowie Löffeln ausgestattet.

Der Gemeinderat genehmigte das diesbezüglich angepasste Lastenheft mit der dazugehörigen Kostenschätzung über 155.000 € zuzüglich MwSt.

## Immobilien

### **9. Antrag auf Erschließungsgenehmigung EL PAREDON SRL, Stockem 19, 4700 Eupen, bzgl. Antrag auf Erschließung eines Grundstücks in 28 Lose, sowie Anlegen einer Mischverkehrsstraße mit einem zentralen Platz und Parkflächen in Eynatten, Wesselbend, Flur H Nr. 35k - Genehmigung einer neuen Straßentrasse**

Dem Gemeinderat lag ein Antrag seitens der EL PAREDON SRL, Stockem 19, 4700 Eupen, zur Erschließung eines Grundstücks in 28 Lose und das Anlegen einer Mischverkehrsstraße mit einem zentralen Platz und Parkflächen in Eynatten, Wesselbend vor.

Der Gemeinderat genehmigte die Straßentrasse, so wie diese auf den durch die NG infra srl erstellten und abgeänderten Plänen eingezeichnet ist.

## Finanzen

### **10. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet: Gutachten zur Rechnungslegung 2025**

Die Deutschsprachige Gemeinschaft übermittelte am 26. März 2026 die Rechnungslegung der evangelischen Kirchengemeinde.

Diese schloss wie folgt ab:

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Einnahmen  | 333.902,70 €        |
| Ausgaben   | <u>333.606,30 €</u> |
| Überschuss | 296,40 €            |

### **11. Gewährung eines Sonderzuschusses anlässlich des 50jährigen Bestehens des Rates der Deutschsprachigen Jugend**

Der RDJ ist ein Zusammenschluss von Jugendlichen, Jugendorganisationen, Trägern der offenen und mobilen Jugendarbeit, Jugendinfozentren, Jungparteien und weiteren Jugendeinrichtungen in Ostbelgien. In diesem Jahr feiert der RDJ sein 50jähriges Bestehen.

Dieses Thema wurde anlässlich der Bürgermeisterkonferenz besprochen und eine Beteiligung seitens aller Gemeinden vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss die Gewährung eines Sonderzuschusses in Höhe von 250€ als Kostenbeteiligung an den Feierlichkeiten.

### **12. Bergscheider Hof: Genehmigung des Tätigkeitsberichtes, der Rechnungslegung 2025 sowie des Haushaltsplanes 2026 – Gewährung des Jahreszuschusses**

Die Jahresrechnung der VoG Kulturstätte Bergscheider Hof schloss mit einem Guthaben von 7.022,26 € ab.

Der Vorschlag für den Haushaltsplan 2026 sah Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 15.000 € vor.

Der Gemeinderat genehmigte die Aufstockung des Startkapitals auf 10.000 €, so dass ein Zuschuss über 2.977,74 € gezahlt wurde.

## Energie

### **13. Ausschreibung zur Bestimmung eines Projektträgers für die Finanzierung, Installation, den Betrieb und die Wartung von Ladesäulen für Elektroautos auf Grundstücken der Gemeinde Raeren – Genehmigung des Lastenhefts und der Vergabeart**

Eine gemeinsame Ausschreibung mit den weiteren Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft – koordiniert durch den SPI – sowie vielen wallonischen Gemeinden wäre möglich gewesen. Eine Beteiligung hätte jedoch weniger Freiräume bei der Gestaltung der Anforderungen an den Betreiber zulassen, so dass eine eigene Ausschreibung sinnvoll erschien.

Eine eigene Ausschreibung ermöglicht, dass die Gemeinde je nach Wirtschaftlichkeit der Ladesäulen an den verschiedenen Standorten in Absprache mit dem Betreiber nach Ablauf der ersten fünf Betriebsjahre eine jährliche Gebühr verlangen kann und dass dieser Punkt alle fünf Jahre während der Vertragslaufzeit neu diskutiert und verhandelt wird. Ein solches Vorgehen schließt ebenfalls die Möglichkeit ein, 10 Jahre nach Vertragsabschluss mit dem Betreiber eine Gesamtbilanz des Projekts zu erstellen und aufgrund dieser Bilanz die Ladesäulen an einzelnen oder allen Standorten zu Lasten des Betreibers zurückgebaut werden könnten, falls sich das Projekt als nicht erfolgreich herausstellt oder die Gemeinde beschließt, die zur Verfügung gestellten Standorte anderweitig nutzen zu wollen.

Der Gemeinderat genehmigte das Lastenheft bezüglich der Ausschreibung zur Bestimmung eines Projektträgers für die Finanzierung, Installation, den Betrieb und die Wartung von Ladesäulen für Elektroautos auf Grundstücken der Gemeinde Raeren.